

**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern  
vom 15.09.2015**

**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 17:25 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister:  
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:  
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Norbert Abeln  
Ortrud Bögel  
Ulrich Hausdorf  
Olga Klein  
Heiner Krämer  
Wolfgang Talle  
Michael Teschke  
Alois Thien  
Beate Waschulewski (ab 16:55 Uhr)

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Hermann-Otto Wiegmann (ab 17:15 Uhr)  
Annette Wintermann

Protokollführer:  
Johannes Kütke

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 14. Juli 2015
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. Am Tankfeld
  - 3.2. B-Plan Nr. 19 „Zwischen B 213 und Dollhoffstraße“
  - 3.3. Binnenstraße
  - 3.4. Firma Sonac
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Jasminstraße
  - 4.2. Firma Sonac
5. Verteilung der Haushaltsmittel für das Jahr 2016
6. Zustand der Straße Hohenberger Weide
7. Vorstellung von Bauvorhaben
8. Anfragen und Anregungen
  - 8.1. Gewerbegebiet Lenzfeld
  - 8.2. Rotlichtüberwachung
  - 8.3. Dorfplatz/Dorfentwicklung
  - 8.4. Defibrillationsgerät
  - 8.5. Umweltausschusssitzung
  - 8.6. Radweg an der Straße Am Tankfeld
  - 8.7. Krematorium
  - 8.8. Adelliger Hof
  - 8.9. Flachswischke
  - 8.10. Gehweg entlang der Duisenburger Straße

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte dann die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 14. Juli 2015**

Die Ortsratsmitglieder genehmigten einstimmig das Protokoll.

**TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3.1 Am Tankfeld**

Herr Kütke ging auf den Zustand und den Ausbaustandard des Radweges entlang der Straße Am Tankfeld ein. Die verkehrsgefährdenden Schäden im Radweg sollen ausgebessert werden.

**TOP 3.2 B-Plan Nr. 19 „Zwischen B 213 und Dollhoffstraße“**

Herr Kütke berichtete über den Zeitplan für die nächsten Verfahrensschritte zu diesem Bebauungsplangebiet.

**TOP 3.3 Binnenstraße**

Die Lage der Versorgungsleitungen und die Standorte der Bäume wurden an vielen Stellen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen überprüft. Die Ergebnisse liegen mittlerweile vor. In Kürze ist ein Vortrag zu der Thematik im Planungs- und Bauausschuss vorgesehen. Danach sollen auch die Ortsräte Informationen über mögliche Handlungsempfehlungen für die jeweiligen Standorte erhalten.

**TOP 3.4 Firma Sonac**

Frau Wintermann erkundigte sich nach der Zahl der Einwendungen gegen das Bauvorhaben der Firma Sonac, woraufhin Herr Pleus erklärte, dass am 30. September 2015 ein Erörterungstermin durchgeführt werden solle. Es sei von Interesse, ob auch die Einwender hierzu eine Einladung erhalten. Es schloss sich eine weitere Aussprache zu der Thematik an.

**TOP 4 Einwohnerfragestunde**

**TOP 4.1 Jasminstraße**

Ein Einwohner berichtete, dass es in den letzten Tagen einen Stromausfall in der Jasminstraße gegeben habe. Einige Ortsratsmitglieder erklärten, dass auch andere Teile Brögberns betroffen gewesen seien.

## **TOP 4.2    Firma Sonac**

Ein Einwohner thematisierte den Standort der Firmen Sonac und Rendac. Insbesondere erkundigte er sich nach dem Umgang mit Tierkadavern. Herr Ströer führte aus, dass das Umladen nicht mehr vor Ort stattfinden solle. Zukünftig ständen geschlossene Container zur Verfügung, die auf dem Betriebsgelände nur noch auf andere Fahrzeuge verladen würden. Die Container blieben verschlossen, so dass sich die Geruchssituation verbessere. Auf Anfrage antwortete Herr Ströer, dass ihm bezüglich einer Grundstücksaufteilung zwischen beiden Firmen keine näheren Informationen vorlägen. Die Firma Sonac sei für die Verarbeitung von Kat.-3-Material zuständig und die Firma Rendac verarbeite Material der Kategorien 1 u. 2. Eine strikte Trennung zwischen den zu verarbeitenden Materialien sei sehr wichtig. Seit ca. 12 Jahren würden Tierkadaver nicht mehr in Brögbern verarbeitet, sondern an andere Standorte der Firma Rendac zur Verarbeitung geliefert. Der Einwohner verwies darauf, dass aktuell ein Lkw mit offenem Verdeck zur Fa. Sonac gefahren sei.

## **TOP 5        Verteilung der Haushaltsmittel für das Jahr 2016**

Nach einleitenden Worten von Herrn Ströer gab Herr Kütke einen Überblick über den Verwaltungsvorschlag zur Verteilung der Ortsratsmittel für das Haushaltsjahr 2016.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Verwaltungsvorschlag einstimmig zu.

## **TOP 6        Zustand der Straße Hohenberger Weide**

In einleitenden Worten schilderte Herr Ströer den schlechten Zustand der Straße Hohenberger Weide. Seitens der Anlieger habe es vielfach Hinweise hierzu gegeben. Sollte sich kurzfristig kein Lösungsansatz abzeichnen, sollte überlegt werden, ob eine Oberflächenbehandlung durch den Bodenkulturzweckverband veranlasst werden könne. Auf jeden Fall sollten zeitnah geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Straßenzustandes veranlasst werden. Herr Pleus wies ergänzend darauf hin, dass im Randbereich einige Löcher vorhanden seien, die geschottet werden sollten. Herr Ströer bat den Fachbereich Tiefbau, die Vorbereitungen für den endgültigen Ausbau und die Berechnung möglicher Erschließungsbeiträge aufzunehmen. Die Ortsratsmitglieder schlossen sich diesem Vorschlag an und baten um kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung des Straßenzustands.

Es erfolgte dann eine kurze Aussprache hinsichtlich der Entwicklung der Flächen Thauer nördlich und westlich der Straße Hohenberger Weide. Unter anderem wurde eine provisorische Zufahrt zum zukünftigen Baugebiet über die Dollhoffstraße thematisiert. Auch wurde angesprochen, dass die Hauptzufahrt für das Wohngebiet über die B 213 erfolgen sollte. Dieses gelte bereits während der Bauphase. Herr Ströer merkte an, dass auch eine provisorische Zuwegung über die Fläche nördlich des Grundstücks Hagemann thematisiert werden sollte.

## **TOP 7        Vorstellung von Bauvorhaben**

Herr Kütke informierte über den geplanten Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Heidelbeerenweg 9 durch Herrn Matthias Körner. Seitens der Ortsratsmitglieder ergaben sich keine Bedenken.

Herr Kütke berichtete dann über die geplante Sanierung eines Fachwerkgebäudes auf dem Grundstück Dusthook 4 durch Herrn Dr. Dietrich Maschmeyer. Es ergab sich hierzu eine kurze Diskussion. Herr Kütke führte auf Anfrage aus, dass er keine näheren Auskünfte über die Eigentumsverhältnisse geben könne. Es ergaben sich keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Anschließend informierte er über den Antrag von Herrn Kai-Uwe Schwarz für die Erweiterung einer Doppelhaushälfte zu drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Zum Rehstand 4. Seitens der Ortsratsmitglieder ergaben sich keine Bedenken.

## **TOP 8      Anfragen und Anregungen**

### **TOP 8.1      Gewerbegebiet Lenzfeld**

Herr Krämer teilte mit, dass die ersten beiden Straßenleuchten in der Straße defekt seien.

### **TOP 8.2      Rotlichtüberwachung**

Auf Frage von Herrn Krämer berichtete Herr Kütke über den aktuellen Sachstand. Derzeit seien noch Klärungen hinsichtlich der Verwendbarkeit des bereits aufgestellten Mastes notwendig.

### **TOP 8.3      Dorfplatz/Dorfentwicklung**

Herr Abeln berichtete über ein Gespräch mit der Verwaltung zur Entwicklung des Dorfplatzes. Es seien verschiedene Maßnahmen thematisiert worden, die sich aus dem Ideenwettbewerb des Ortsrats ergeben hätten. Derzeit erstelle die Verwaltung einen Plan für den Dorfplatz. Die vom Ortsrat und den Bürgern gemachten Anregungen seien in die Planungen eingeflossen. Die Pläne würden nun digital aufgearbeitet und sollen demnächst im Ortsrat vorgestellt werden. Zur Sanierung einer öffentlichen Grünfläche im Bereich Himbeerenweg berichtete Herr Abeln über einen sehr erfolgreichen Verlauf und eine gute Beteiligung. Insbesondere die KLJB sei mit zahlreichen Mitgliedern vor Ort unterstützend tätig gewesen. Die Bepflanzung der Fläche solle in Kürze erfolgen.

Weiterhin informierte Herr Abeln über die geplante Realisierung der Laufwege im Ortskern von Brögbern. Im Bereich der Sportanlagen sei eine Beleuchtung der Laufstrecken durch Solarleuchten angedacht. Die Arbeitsgruppe befasse sich derzeit mit der Thematik und werde voraussichtlich in der nächsten Ortsratssitzung hierzu weiter vortragen können. Herr Ströer berichtete, dass ein Logo für die Laufwege entwickelt werde und versucht werden soll, für diese und die weiteren Themen Fördermittel aus dem Leader-Programm zu erhalten. Herr Abeln betonte noch einmal, dass es sich bei den genannten Maßnahmen um Ideen und Vorschläge der Bürger aus dem Ideenwettbewerb handele.

### **TOP 8.4      Defibrillationsgerät**

Herr Talle thematisierte den vom Ortsrat angedachten Standort eines Defibrillationsgerätes bei der Christuskirche. Seitens des Kirchenvorstandes gebe es keine Bedenken gegen einen solchen Standort.

Die Ortsratsmitglieder kamen überein, diesen Punkt im Rahmen der nächsten Tagesordnung beraten zu wollen.

### **TOP 8.5      Umweltausschusssitzung**

Herr Talle bat um Übersendung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung mit dem Umweltausschuss vom 13.07.2015.

### **TOP 8.6      Radweg an der Straße Am Tankfeld**

Frau Wintermann sprach den schlechten Zustand des Radweges an. Da nicht sämtliche Unebenheiten im Rahmen von Verkehrssicherungsmaßnahmen beseitigt werden

können, sollte dieses Radwegestück unbedingt für das Radwegebauprogramm berücksichtigt werden.

#### **TOP 8.7 Krematorium**

Frau Wintermann erkundigte sich nach dem Sachstand zum Krematorium.

#### **TOP 8.8 Adeliger Hof**

Herr Thien informierte über einen Vorschlag des Anliegers Kuhlmann, ob der an der Straße Adeliger Hof gelegene Graben verfüllt werden könne, da er keine wasserführende Funktion mehr habe. Um Prüfung dieses Vorschlages wurde gebeten.

#### **TOP 8.9 Flachswischke**

Herr Hausdorf berichtete über den hohen Übergang zwischen der neu ausgebauten Straße Flachswischke und dem angrenzenden Radweg an der Straße Am Kindergarten. Bei dem großen Versatz könne man sich nicht vorstellen, dass dauerhaft eine geeignete Anbindung gelingen könnte. Herr Ströer erklärte, dass nach Rücksprache mit dem Fachdienst Tiefbau eine Anpassung an den Radweg erfolgen solle. Der Ausbau der Straße Flachswischke sei nach Angaben der Fachleute ordnungsgemäß erfolgt.

#### **TOP 8.10 Gehweg entlang der Duisenburger Straße**

Herr Hausdorf thematisierte den Zustand des Gehweges auf der nördlichen Seite der Duisenburger Straße zwischen der Dollhoffstraße und der Kirche St. Marien. An einigen Stellen seien Absackungen vorhanden, die beseitigt werden müssten.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer